

CLICK!



Fragebogen
Elektromobilität
ausfüllen und
IPHONE SE
gewinnen
Seite 9



Postwurfsendung - alle Haushalte -

VOR ORT
EVA schult Partnerinstallateure
ERDGAS
Einer für vieles

PORTRÄT

Juwelier Haase: Ring, Wecker & Co.

ERDGAS KANN ENERGIEWENDE

KLIMASCHONEND Fast die Hälfte aller deutschen Bauherren wählte 2016 Erdgas als Heizenergie. Der Energieträger spielt auch bei der Energiewende eine wichtige Rolle. In vielen Bestandsgebäuden könnte er noch effizienter zum Einsatz kommen. Etwa acht Millionen Erdgaskessel gelten als veraltet. Durch moderne Geräte ersetzt, ließen sich jährlich Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Zudem eröffnet das Erdgasnetz dank Power-to-Gas-Technik neue Möglichkeiten: Es bietet Platz für Wasserstoff und Methan, die mithilfe von überschüssigem Ökostrom produziert werden können – ein Verfahren, um regenerativ erzeugten Strom zu speichern.

DEUTSCHLAND MODERNISIERT

KESSEL IST TOP Rund 152 500 Einzelmaßnahmen deutscher Häuslebauer förderte die KfW Bankengruppe im vergangenen Jahr. Die fünf häufigsten Projekte bei der energetischen Sanierung und Steigerung der Energieeffizienz waren:

- 1 Heizkessel-tausch
- 2 neue Fenster
- 3 Dach-dämmung
- 4 Fassaden-dämmung
- 5 Heizungs-optimalisierung

Illustration: Diana Enoiu

ADRESSE UND RUFNUMMERN



Energieversorgung Alzenau GmbH
Mühlweg 1
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 949-444
Telefax (0 60 23) 949-491
E-Mail: info@eva-alzenau.de
Internet: www.eva-alzenau.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 13.30 Uhr.
Oder nach Vereinbarung

Wichtige Servicenummern

Abrechnung Strom und Erdgas
0 800-789 00 02
Telefax 0 800-789 00 05

Strom

Technischer Service für Haus-, Bauanschluss sowie Anschlussänderung
0 800-789 00 07
Störungsmeldung Strom
0 800-789 00 08

Erdgas

Technischer Service für Hausanschluss, Anschlussänderung
(0 60 23) 949-440
Störungsmeldung Erdgas
0 800-2112233

DSL

EVA DSL Hotline
(0 60 23) 949-4 60
Störungsmeldung DSL
0 800-789 00 04

VORSICHT, FALLE

IN ALZENAU häufen sich Telefonate mit wahrscheinlich betrügerischem Hintergrund. Anrufer einer angeblichen „Deutschen Energiezentrale“ behaupten, noch am gleichen Tag den Zwischenstand der Zähler ermitteln zu müssen. Angeblich wäre etwas mit dem monatlichen Abschlag nicht in Ordnung. Offenkundig versuchen zwielichtige Gestalten, sich mit dieser Masche Zugang zu Häusern zu verschaffen.

Klares Indiz für die unlautere Absicht: Ein seriöser Energiedienstleister wie die EVA würde Kunden nie mit einem Termin für den gleichen Tag unter Druck setzen. „Brechen Sie das Gespräch sofort ab“, empfiehlt Leonhard Schultes von der EVA. Zudem wäre die EVA dankbar, wenn sie von verdächtigen Telefonaten erführe. „Dann unternehmen wir alles in unserer Macht Stehende, um dem Treiben Einhalt zu gebieten und andere Kunden zu informieren“, ergänzt Leonhard Schultes.



Foto: Daisy Daisy - Fotolia

IMPRESSUM

click! – das Kundenmagazin der EVA

Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 949-444. Redaktion: Rolf Freudenberger (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottonbrunn. Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wie Sie vielleicht aus den Medien mitbekommen haben, erhöhten viele Stromlieferanten zum Jahresbeginn ihre Preise. Üblicherweise begründeten sie dies mit der neuerlich gestiegenen EEG-Umlage und höheren Netzentgelten. Mehrkosten, die auch wir begleichen müssen. Doch für uns waren steigende Kosten nie automatisch ein Grund für eine Preiserhöhung. Wir prüfen immer, ob wir nicht noch besser einkaufen oder wirtschaften können. Genau dies ist uns einmal mehr gelungen. Was für Sie stabile Strompreise bedeutet. Beim Erdgas gaben die Preise auf dem Weltmarkt sogar nach. Von dieser Entwicklung lassen wir Sie – wie wir es seit jeher praktizieren – natürlich auch profitieren. Tatsächlich konnten wir unsere Erdgaspreise zum 1. Januar 2017 um durchschnittlich 0,6 Cent brutto pro Kilowattstunde senken. Kundenorientiertes Handeln bestimmt schon immer unsere Geschäftspolitik. Und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Versprochen!

Herzlichst Ihr

Rolf Freudenberger

„Wir tun uns schwer mit der Notwendigkeit, Energie zu sparen. Dabei handelt es sich eigentlich darum, keine zu verschwenden.“

Paul Schibler, Schweizer Aporistiker
(1930–2015)

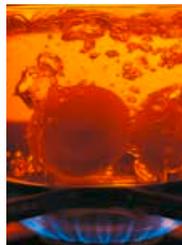
INHALT



Porträt: Juwelier Haase
SEITE 4



Umfrage: Elektromobilität in Alzenau
SEITE 8



Erdgas – umweltschonend und vielseitig
SEITE 6

Energiewende: So funktioniert ein digitaler Zähler
SEITE 11



SCHULUNG FÜR MEHR SICHERHEIT

GEHT ES UM DIE VERSORGUNG mit Erdgas, gelten in Deutschland hohe Sicherheitsstandards. Natürlich hält die EVA all die dafür aufgestellten strengen Regeln ein. Darüber hinaus hilft das Unternehmen aber auch anderen, sich weiterzubilden und so immer auf dem Stand der Technik zu bleiben. Beispiel Installateurschulung: Jedes Jahr im Februar lädt die EVA alle Installateure aus dem Versorgungsgebiet zu Schulungen nach TRGI, den Technischen Regeln für Gasinstallationen, ein. Selbstverständlich engagiert die EVA einen kompetenten Referenten des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs,

kurz DVGW. „Mit diesen Schulungen geben wir unseren Partnerbetrieben hier vor Ort eine Möglichkeit, das nötige und nachzuweisende Fachwissen zu erwerben“, erklärt Leonhard Schultes, bei der EVA zuständig für alles, was mit Erdgas zu tun hat.

HAUSANSCHLÜSSE EINBAUEN

Doch die Weiterbildungen für die Fachkräfte des SHK-Handwerks sind noch nicht alles. In zweijährigem Rhythmus schult die EVA auch Mitarbeiter der Unternehmen, die Mehrsparten-Hausanschlüsse verlegen. Für diese Weiterbildungen gewinnt die EVA Experten verschiedener Hersteller, die alle Fragen der Teilnehmer zu den Anschlüssen anhand praktischer Beispiele beantworten. Wie bei den TRGI-Schulungen steht auch hier die Sicherheit an erster Stelle. Doch die Seminare haben noch weitere erwünschte Nebeneffekte. Das hier erworbene Wissen sorgt nämlich dafür, dass die Handwerker sauber und schnell arbeiten können und am Ende alles für viele Jahre richtig funktioniert. Und davon profitieren natürlich auch alle Kunden.



Foto: Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Einer für alles: Bei der EVA kommen schon seit vielen Jahren standardmäßig Mehrspartenhausanschlüsse zum Einsatz. Deshalb schult das Unternehmen die mit dem Einbau beauftragten Unternehmen im Umgang mit den praktischen Bauteilen.



Um so feine Dinge wie ein Uhrwerk zu reparieren, braucht es neben der Lupe vor allem eine ruhige Hand.

RING, WECKER & CO.

Es gibt sie noch, die richtig **GUTEN FACHGESCHÄFTE**. Eines davon betreibt die Familie Haase. Sie verkauft Uhren und Schmuck und bietet darüber hinaus einen Service, der den Namen verdient.

Dienstag Vormittag. Mit dem typischen Gong öffnet sich die Tür des Ladengeschäfts. Ein Kunde, ein Herr mittleren Alters, zieht schon auf dem Weg zur Theke seine Armbanduhr heraus und hält sie hoch. „Können Sie mir eine neue Batterie einsetzen?“, lautet die Frage. Keine fünf Minuten später verlässt er den Laden zufrieden. Seine Uhr zeigt ihm für die nächsten zwei Jahre die korrekte Zeit.

Diese oder ähnliche Szenen spielen sich rein rechnerisch etwa alle 25 bis 30 Minuten beim Juwelier Haase ab. „Pro Jahr wechseln wir rund 5200 Batterien“, erzählt Winfried Haase, Uhrma-

chermeister und Inhaber des Geschäfts. Diese unglaubliche Zahl schafft er aber nicht allein. Seine Mutter Gudrun, seine Frau Marion und seine Schwester Karin Asmus unterstützen ihn. Wenn sie nicht gerade andere Kunden bedienen.

Eben dies ist meist der Fall. Tatsächlich befindet sich eigentlich fast immer jemand im Laden und sucht etwas Schönes. Für sich oder als Geschenk. Die Chance, bei den Haases etwas Passendes zu finden, ist groß: Rund 1200 Armbanduhren, 1000 Paar Ohringe, 1000 Anhänger, 700 Ketten und 700 Ringe warten meist hinter Glas hübsch arrangiert und effektiv beleuchtet.

Ob das, was so ausgestellt toll aussieht, dann auch tatsächlich das individuell Richtige ist, klärt sich in einem ehrlichen Beratungsgespräch. „Nicht alles passt zu jedem“, weiß Winfried Haase. „Deshalb sprechen wir offen mit unseren Kunden und empfehlen auch schon einmal etwas anderes.“

Dieses Prinzip gilt für Schmuck und Uhren gleichermaßen. Das spiegelt sich in den Modellen wider, die Winfried Haase einkauft. Teure mechanische Statussymbole führt das Fachgeschäft nicht. Stattdessen gibt es hochwertige Quarzuhren für praktisch jeden Typ – von sportlich über modisch elegant bis stylish. „Natürlich



In zahlreichen Vitrinen warten jede Menge Uhren und Schmuckstücke auf Interessenten.



Der Chef selbst steht nicht nur in der Werkstatt, er ist auch im Laden anzutreffen.



Stille Reserve: Wenn die Haases ein Metallarmband kürzen, verwahren sie die Restglieder, um sie gegebenenfalls für Reparaturen oder Verlängerungen einzusetzen.



Ringe weiten ist kein Problem für Winfried Haase. Größere Reparaturen an Schmuckstücken überlässt er einem Goldschmied oder einem Fasser. Mit beiden arbeitet er schon seit Jahren zusammen.

haben wir nur Hersteller im Angebot, für deren Qualität wir stehen können“, schränkt Winfried Haase ein. Relativ neu im Sortiment sind Smart Watches, die verschiedene Funktionen des Smartphones vom Handgelenk aus bedienen.

PASSIONIERTER HANDWERKER

Obwohl er selbst nur wenige mechanische Uhren verkauft, kann er sie als Uhrmachermeister natürlich reparieren. Dieses Know-how nutzen viele, weshalb immer wieder wahre Schätzchen auf seinem Tisch landen. Eine mechanische Uhr zu reparieren, heißt in rund 80 Prozent der Fälle, sie gründlich zu reinigen und neu zu schmieren. „Nur relativ selten ist wirklich etwas kaputt. Die meisten Uhren bleiben stehen, weil das Öl verharzt und sich die Rädchen nicht mehr drehen können“, erzählt Winfried Haase.

Dass es sich im Wesentlichen ums Putzen handelt, macht die Aufgabe aber nicht einfacher. Bedeutet es doch, dass der Meister die Uhr kom-

plett zerlegen muss. Die Einzelteile ordnet er in einen kleinen Korb, der dann in eine spezielle Reinigungsmaschine kommt. Hier durchlaufen die Zahnräder, Federn, Lager und Gehäuseteile ein dreistufiges Reinigungsprogramm in verschiedenen wasserfreien Flüssigkeiten. Anschließend werden die winzigen Teile getrocknet.

Beim Zusammenbauen schmiert Winfried Haase alle beweglichen Komponenten ab. Dafür setzt er nicht weniger als fünf verschiedene synthetische Öle und zwei Fette ein. Besonders erwähnenswert: Ein Liter Uhrenöl kostet bis zu 10 000 Euro. „So viel braucht aber kein Uhrmacher“, relativiert Winfried Haase. Denn zum Abschmieren der bisweilen nur mit einer Lupe erkennbaren Teile genügen homöopathische Dosen. Angesichts dieser winzigen Mengen ist das Geschick des Meisters umso wichtiger. „Zu viel darf es nämlich auch nicht sein.“

Nicht für alles, was Winfried Haase repariert und säubert, braucht er seine Lupe. Denn

regelmäßig geben Kunden Wanduhren zur Reparatur ab. Hier geht es dann auch schon einmal rustikaler zu. Soll heißen: Es kommen Wasser, Spülmittel sowie Wurzel-, Messing- und Stahlbürste zum Einsatz. Was nicht bedeutet, dass der Meister weniger Sorgfalt walten lässt. Im Gegenteil. Und er muss darauf achten, dass alle Bauteile richtig trocken sind. Um das zu gewährleisten, verwendet er ein spezielles Gerät.

Reinigungsarbeiten fallen aber nicht allein bei Uhren an. Schmuckstücke erstrahlen nur dann in ihrem Glanz, wenn sie wirklich sauber sind. So gilt es, Silber regelmäßig zu bearbeiten, soll es nicht anlaufen. Aber auch an Ringen, Ketten oder Ohrringen, deren Material nicht oxidiert, sammelt sich im Lauf der Zeit immer Schmutz – einfach durchs Tragen. Hier hilft ebenfalls die Firma Haase weiter. „Die beste Methode, alles wieder wie neu aussehen zu lassen, ist unser Ultraschallbad“, erklärt der Experte.

Überhaupt gehört das Aufarbeiten von Schmuckstücken zum Kerngeschäft in der Werkstatt. Beispiel Perlenketten. Bei ihnen verlängert sich häufig der seidene Faden mit der Zeit, was den Abstand der Perlen unschön vergrößert. Karin Asmus ersetzt diese ausgeleierte Seidenfäden durch neue. Selbstverständlich reinigt sie die Perlen sorgfältig, bevor sie sie wieder auffädelt.

Dank seiner modernen Graviermaschine kann Winfried Haase Schmuck und Uhren individualisieren. Dabei ist viel mehr möglich als das übliche Datum und der Name des Partners in Eheringen. So zum Beispiel nutzen Unternehmen diesen Service, um Mitarbeitern eine Freude zu machen: Sie verschenken Uhren, auf deren Böden der Anlass zu lesen ist – etwa ein Jubiläum oder der verdiente Ruhestand. „Wir können eigentlich alles, was sich auf dem Computer darstellen lässt, gravieren“, beschreibt Winfried Haase die Möglichkeiten.

Fazit: Familie Haase bietet seit nunmehr über 60 Jahren eine große Auswahl und jede Menge Kompetenz in Sachen Uhren und Schmuck. Es lohnt sich also, einmal in der Hanauer Straße vorbeizuschauen, wenn die Anschaffung eines entsprechenden Artikels ansteht. Die Auswahl ist groß, die Beratung einfühlsam und der Service über jeden Zweifel erhaben. ■

KONTAKT

Juwelier Haase
Hanauer Straße 92, 63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 15 97
Mehr unter: → www.haase-alzenau.de

Einer für vieles

Erdgas ist Deutschlands Heizenergie Nummer eins. Doch der umweltschonende **BRENNSTOFF** kann viel mehr. Die EVA hat einmal seine verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zusammengestellt.

DYNAMISCHES DUO

DEUTSCHLANDS Bauherren und Modernisierer sind sich weitgehend einig: Wo Erdgas zur Verfügung steht, fällt die Entscheidung meist für eine sparsame Erdgasheizung. Dabei kommen inzwischen fast immer ein sparsames Brennwertgerät und eine Solarthermieanlage zum Einsatz. Diese Technikkombination hat sich seit vielen Jahren bewährt und gilt unter Experten noch als wirtschaftlich sinn-

voll. Tatsächlich punkten solche Systeme mit hoher Zuverlässigkeit und vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten. Je nach Dachfläche, -neigung und -ausrichtung sowie der Größe des Speichers kann die Wärme der Sonne deutlich mehr, als einen Beitrag zur Warmwasserbereitung liefern. 60 Prozent Wärme aus erneuerbaren Energien sind mit dem gemischten Doppel keine Seltenheit. ■



Schon eine gefühlte Ewigkeit auf dem Markt, aber immer noch konkurrenzfähig: die Kombination aus Erdgas-Brennwertgerät im Keller und Solarthermieanlage auf dem Dach.

In so manchem Mehrfamilienhaus ist ein Mikroblokheizkraftwerk eine effiziente Lösung. Ob sich ein solch innovatives Gerät wirklich rechnet, gilt es aber immer im Einzelfall mit einem Fachmann abzuklären.



EIGENES KRAFTWERK

INZWISCHEN BIETEN die Hersteller jede Menge innovative Systeme, die mehr liefern als nur Wärme. Mikro-Blockheizkraftwerke und Brennstoffzellen-Heizgeräte produzieren gleichzeitig auch noch Strom. Diese effizienten Aggregate sind vor allem dann sinnvoll, wenn sie einen gewissen Grundbedarf Wärme decken und wenn der dabei entstehende Strom selbst oder von Mietern verbraucht wird. ■



Erdgasfahrer zahlen noch bis 2026 einen reduzierten Mineralölsteuersatz. Folglich bleiben die zuverlässigen und ausgereiften Erdgasautos auch in den nächsten Jahren die kostengünstigste Alternative.

GÜNSTIG MOBIL

AKTUELL diskutieren Politik, Wirtschaft und Experten darüber, wann und wie die Verkehrswende zu bewerkstelligen ist. Dabei gibt es heute schon eine Technik, die reichlich Potenzial für die Zukunft hat: den Erdgasantrieb. Dank Steuerermäßigung für den Kraftstoff zahlen Erdgasfahrer deutlich weniger als jene, die mit Benzin oder Diesel unterwegs sind. Darüber hinaus bietet ein Erdgasfahrzeug die Möglichkeit,

komplett ohne weitere technische Anpassungen auf Erneuerbare umzusteigen. Denn dem Motor ist es gleich, woher das benötigte Methan kommt. Schon heute mischen viele Anbieter Biogas bei. Und künftig könnte mit überschüssigem Windstrom Wasserstoff hergestellt werden, der sich zu Methan anreichern lässt. Das Gute daran: Die Infrastruktur – das Erdgasnetz – steht bereits weitgehend. ■

ECHTES PROFIGERÄT



BERUFSKÖCHE schwören nach wie vor auf Gasherde. Das hat mehrere Gründe: Erdgas ist konkurrenzlos günstig, was den Verbrauch angeht. Denn ein Erdgasherde nutzt einen Primärenergieträger direkt. Im Gegensatz dazu muss der Strom für einen Elektroherd in einem Kraftwerk erzeugt werden. Dabei geht immer noch ein gutes Drittel der eingesetzten Primärenergie verloren. Aber auch die praktischen Eigenschaften eines Gasherds überzeugen. Die Hitze steht mit einem Dreh zur Verfügung, sie ist einfach zu dosieren und bei Bedarf genauso schnell wieder weg. Darüber hinaus sind Erdgasherde vergleichsweise anspruchslos, was das Kochgeschirr angeht. Ein nicht ganz planer Boden einer Pfanne oder eines Topfs wirkt sich nicht auf die Wärmeübertragung aus. ■

Gasherde sind gut zu handhaben und günstig im Verbrauch.

ANSPRECHPARTNER

Geht es um die Heizung oder das Kleinkraftwerk im Keller, helfen die ansässigen Fachbetriebe des SHK-Handwerks weiter. Eine Liste der Partnerunternehmen gibt es unter www.eva-alzenau.de/partner. In Sachen Gasherde richten Sie sich am besten an den Fachhandel. Oder Sie fragen bei EVA-Energieberater Leonhard Schultes nach. Er hilft auch bei allen Fragen rund um das Thema Erdgasfahrzeug und ist unter (0 60 23) 9 49-4 40 oder leonhard.schultes@eva-alzenau.de erreichbar.

Mehr unter: → www.eva-alzenau.de

Elektrisch mobil?

Die Stadt Alzenau und die EVA wollen weitere **LADESÄULEN** für E-Autos installieren. Doch bevor es losgeht, fragen sie die Bürger um ihre Meinung.

Das Thema Elektromobilität beschäftigt die deutsche Politik schon seit vielen Jahren. Doch bislang halten sich die Autofahrer zurück, wenn es um den Umstieg auf die neue Technik geht, und das politisch ausgegebene Ziel, bis 2020 zwei Millionen Elektroautos auf deutsche Straßen zu bringen, betrachten auch echte Optimisten unter den Experten als bereits verfehlt. Zu gering sind die aktuellen Zulassungszahlen.

Ein derart wichtiges Thema wegen solcher Anlaufschwierigkeiten aufzugeben, ist aber auch keine Lösung. Schließlich gibt es ein übergeordnetes Ziel: die von Menschen gemachte Erderwärmung drastisch zu verlangsamen. Und dies erfordert eine schnellstmögliche Dekarbonisierung – also den Verzicht auf fossile Brenn- und Kraftstoffe und den Umstieg auf erneuerbare Energien. Genau die stehen üblicherweise in Form von Strom zur Verfügung.

Zugegeben – noch gilt es, einige Probleme zu lösen, bevor E-Autos so selbstverständlich über die Straßen rollen wie Benziner und Diesel. Im Grunde dreht sich alles um die Batterie: Reichweite, Ladezeiten und Ladezyklen schrecken noch viele Käufer ab. Fakt ist aber auch, dass für die allermeisten die Reichweite und die Ladezeiten schon heute für den Alltagseinsatz ausreichen würden.

STARTHILFE

Wie viele andere Kommunen möchte die Stadt Alzenau ihren Teil beitragen und schon heute den Weg für elektrisch betriebene Fahrzeuge ebnen. Dabei geht es in erster Linie um den Aufbau der dazu nötigen Infrastruktur. Eben die kostet Geld. Und bevor öffentliche Mittel in ein solches Projekt fließen, ist es sinnvoll, ein paar wichtige Fragen zu klären: Was wünschen sich die hier lebenden Menschen in Sachen

Elektromobilität? Besteht Bedarf für mehr Ladesäulen? Falls ja, wo sollten sie stehen? Und wie schnell müssen neue Stromtankstellen die leeren Akkus befüllen können?

Diese und weitere Fragen finden Sie auf dem Fragebogen rechts wieder. Indem Sie ihn ausfüllen und an die EVA senden, helfen Sie, eine gute, für möglichst viele tragbare Entscheidung zu treffen. Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch online ausfüllen. Am heimischen Rechner gelangen Sie mit dem Shortcut **www.eva-alzenau.de/e-mobilität** zum elektronischen Formular. Mit Ihrem mobilen Endgerät führt Sie der QR-Code auf die entsprechende Seite. ■



Bildcode mit Smartphone scannen und den Fragebogen online ausfüllen

Fragebogen
Elektromobilität
ausfüllen und
IPHONE SE
gewinnen!



Die Solarstadt Alzenau steht schon seit Langem für regenerative Energie. Jetzt planen die Verantwortlichen, die Kommune auf die Zukunft der Mobilität vorzubereiten und weitere Ladesäulen zu errichten.



1. WIE KÖNNEN IHRER ANSICHT NACH DIE STADT ALZENAU UND DIE EVA ELEKTROMOBILITÄT IN ALZENAU ATTRAKTIV MACHEN?

- kostenlose Parkplätze für E-Autos
- Parkplätze, die ausschließlich von E-Autos genutzt werden dürfen
- Bonus beim Laden
- Sonderkonditionen bei Stromverträgen mit der EVA
- weitere: _____

2. AN WELCHEN ORTEN IN ALZENAU WÜRDEN SIE ÖFFENTLICHE LADESTATIONEN FÜR SINNVOLL ERACHTEN?

- weitere Ladestationen auf dem Gelände der EVA (eine Ladestation ist hier bereits vorhanden)
- Parkhäuser/Tiefgaragen
- an meiner Arbeitsstelle
- bei Supermärkten
- an Tankstellen
- auf dem Parkplatz Krankenhaus
- an städtischen Hallen
- in der Nähe von Freizeitanlagen (Eisbahn, Schwimmbad, Sehenswürdigkeiten etc.)
- weitere Vorschläge: _____



3. WAS WÄRE FÜR SIE DER WICHTIGSTE ANREIZ, SICH EIN ELEKTROAUTO ODER EIN HYBRID-FAHRZEUG ZU KAUFEN?



- Schutz des Klimas
- Förderungen und Boni beim Kauf
- günstigere Betriebskosten

5. WELCHES BEZAHL-SYSTEM AN DER LADESTATION WÜRDEN SIE SICH WÜNSCHEN?



- Kreditkarte
- Ladekarte der EVA
- Prepaidkarte
- App oder Ähnliches



4. KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, IN DEN NÄCHSTEN JAHREN EIN AUTO MIT ELEKTROANTRIEB ZU ERWERBEN?

- ja
- nein
- vielleicht

6. WELCHE REICHWEITE MÜSSTE EIN E-AUTO FÜR IHR INDIVIDUELLES FAHRVERHALTEN HABEN?

→ | **KM**

- bis 200 Kilometer
- bis 400 Kilometer
- mehr als 400 Kilometer
- Als Zweitauto würde mir auch eine geringere Reichweite genügen.



7. WIE VIEL WÜRDEN SIE FÜR EIN ELEKTRO- ODER HYBRIDAUTO AUSGEBEN?

- bis 20 000 Euro
- bis 30 000 Euro
- mehr als 30 000 Euro
- E-Autos sind meiner Ansicht immer noch zu teuer

EVA-FRAGEBOGEN ELEKTROMOBILITÄT

Machen Sie mit bei der Umfrage zur Elektromobilität in Alzenau. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Apple iPhone SE mit 64 GB in Spacegrau. Das verlost die EVA unter allen Teilnehmern.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail:

Füllen Sie den Fragebogen aus, ergänzen Sie die Felder mit den Angaben zu Ihrer Anschrift, trennen Sie den Fragebogen heraus und geben Sie ihn direkt bei der EVA ab. Selbstverständlich können Sie ihn auch in einen Umschlag stecken und per Post an die EVA schicken: Energieversorgung Alzenau, Mühlweg 1, 63755 Alzenau. Auch die online-Teilnahme ist möglich, siehe Seite 8. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EINFACH, ABER EFFIZIENT

Sie wollen im **HANDUMDREHEN STROM SPAREN**? Mit unseren **TIPPS UND TRICKS** fällt Ihnen das garantiert besonders leicht.

KOCHEN FÜR KENNER

1:1 – so lautet das ideale Größenverhältnis von Kochplatte zu Topfboden. Ist die Platte größer, verbrauchen Sie mehr Strom als nötig. Ist sie kleiner, dauert es zwar länger, Energie geht aber nicht verloren. Wählen Sie also immer eine Platte, die höchstens so groß ist wie der Topfboden. Verwenden Sie überdies bei der Zubereitung von Speisen immer einen passenden Deckel für den Topf – wenn möglich auch für die Pfanne. Gemüse und Kartoffeln gelingen gut und sparsam, wenn sie nur knapp mit Wasser bedeckt sind. Das verkürzt die Zeit bis zum Kochen. Für Lebensmittel, die länger als 20 Minuten garen müssen, ist ein Schnellkochtopf erste Wahl: Er spart bis zu 70 Prozent Zeit und bis zu 50 Prozent Energie.

20%
Strom sparen Sie,
wenn Sie den
Backofen nicht
vorheizen.

DRAUSSEN SPAREN



270

Kalorien verbrennt ein Golfer während einer Dreiviertelstunde auf dem Platz. Genauso viele Kalorien purzeln im Schnitt auch bei einer Stunde Gartenarbeit – und das ganz ohne Clubgebühren. Voraussetzung für den sportlichen Garteneinsatz: Alle elektrischen Helferlein bleiben im Geräteschuppen. Ihre grüne Oase können Sie auch klassisch mit Spaten und Rechen auf Vordermann bringen. Das ist gut für Ihre Stromrechnung, geht beinahe geräuschlos über die Bühne und fitter werden Sie dabei auch noch.

7°C

KÜHL GERECHNET

7°C – das ist nicht nur die Temperatur, bei der Experten empfehlen, von Sommer- auf Winterreifen umzusteigen, sondern auch die ideale Innentemperatur für den Kühlschrank. Denn so bleiben alle dort aufbewahrten Speisen und Getränke frisch. Andererseits sorgen 7°C im Kühlschrank auch für einen geringeren Energieverbrauch, denn je kälter es ist, desto mehr Strom braucht er. Dass der Kühlschrank möglichst nicht neben der Heizung, der Spülmaschine oder dem Herd stehen sollte, versteht sich von selbst. Wer eine klare Ordnung beim Einsortieren der verschiedenen Produkte hält, sucht weniger bei geöffneter Tür und spart so zusätzlich.

4 000 000 000

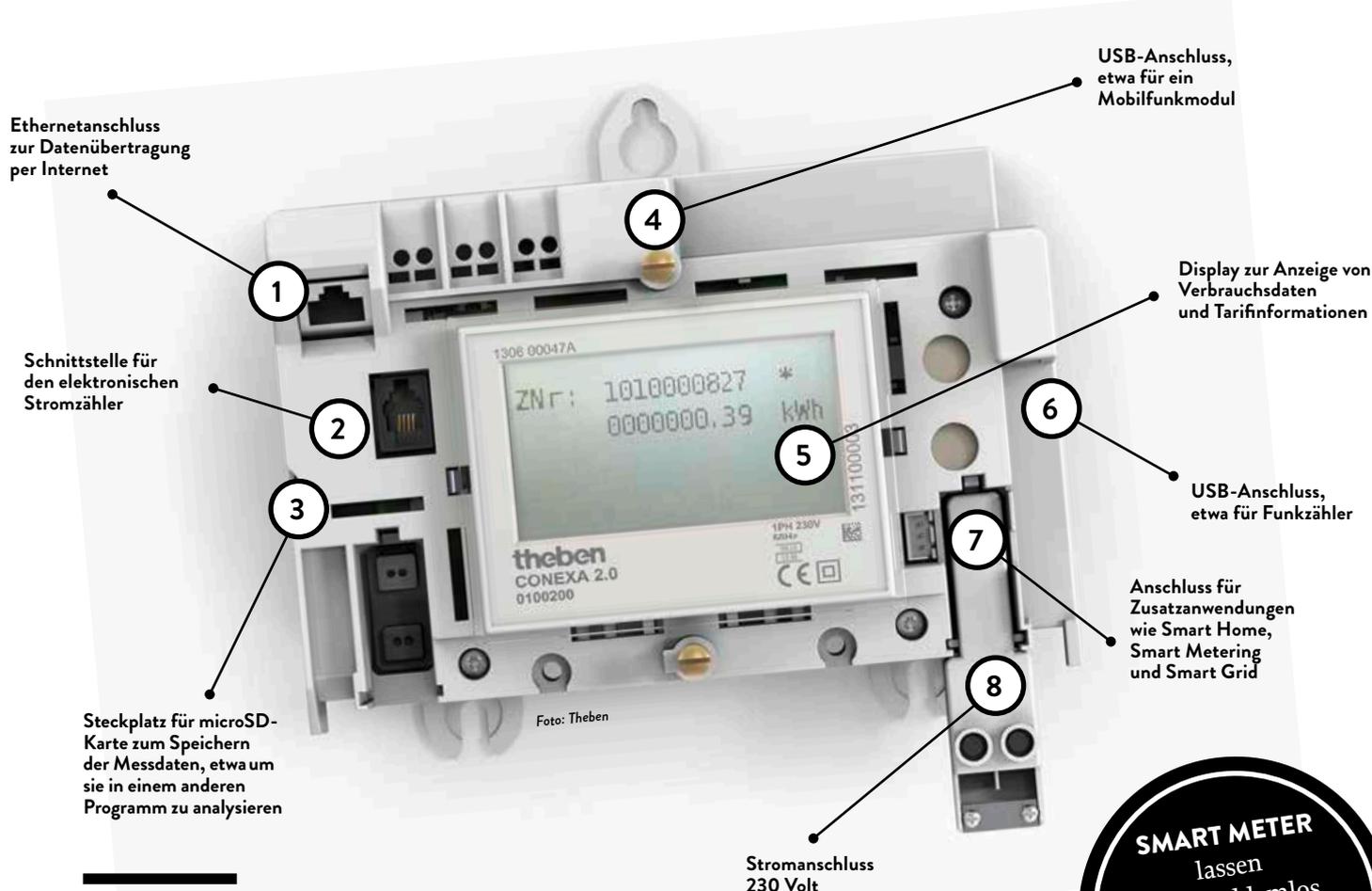
BESSER ABSCHALTEN

Vier Milliarden Euro – diese unglaublich große Summe geben die Deutschen insgesamt jedes Jahr nur für Stand-by-Strom in Haushalt und Büro aus. Der Betrag könnte deutlich niedriger ausfallen, blieben PC, Fernseher und Musikanlagen nicht durchgehend im Wartestand. Bei einer durchschnittlichen Familie machen die sogenannten Stand-by-Verluste fast 10 Prozent der gesamten Stromkosten aus. Oder anders ausgedrückt: Die Stromproduktion vieler Großkraftwerke verpufft hierzulande wegen des Stand-by-Leerlaufs. Abhilfe schaffen Steckerleisten, mit denen Sie mehrere Geräte mit einem Knopfdruck abschalten können. Besonders praktisch ist das rund um den Fernseher.

INNERE WERTE

Intelligenz ZÄHLT

Digitale Zähler messen den Stromverbrauch künftig in jedem Haushalt. Ein **GATEWAY** macht die neuen Geräte intelligent. Was leisten die Module und Schnittstellen dieser Kommunikationszentrale?



SMART METER
lassen sich problemlos auch in alte Elektroinstallationen integrieren.



Smarte Technik

Mehr Infos über clevere Zähler:
→ www.energieportal-alzenau.de/smartmeter

AUF EINEN BLICK die Stromfresser im Haus entlarven: Smart Meter, also intelligente Zähler, machen das möglich. Das so erlangte Wissen hilft beim Sparen von Strom, Kosten und CO₂. Ein Smart Meter könnte beispielsweise die Waschmaschine einschalten, wenn gerade mal viel Wind- oder Sonnenstrom entsteht und der Stromversorger dafür einen speziellen Tarif anbietet. Ab 2020 werden 46 Millionen analoge Stromzähler in deutschen Haushalten nach und nach durch digitale Geräte ersetzt. Das schreibt der Gesetzgeber vor. In Neubauten und bei Sanierungen sind moderne Messeinrichtungen schon seit 2014 Pflicht.



Fotos: Theben AG



Passender Tarif
gesucht?

Finden Sie den für Ihre
Bedürfnisse passenden
Tarif unter:

→ www.eva-alzenau.de

Nie mehr im Regen stehen

Zugegeben: Die Angebote der Stromdiscounter klingen ziemlich **VERLOCKEND**. Doch oft halten Billiganbieter ihre Versprechen nicht. Anders die Energieversorgung Alzenau



Foto: Getty Images - Alexandra Pavlova

Nah, transparent
und zuverlässig:
Kunden der EVA
sind mit Sicherheit
in guten Händen.



80%

*des Strompreises sind
Abgaben, Steuern oder
staatlich reguliert.*

Rechnungschaos, unberechtigte Mahnungen, nicht ausgezahlte Guthaben, verschleppte Kündigungen und ein Kundenservice, der sich tot stellt. Kunden von Billig-Stromanbietern haben oft jede Menge Ärger. Nach den Pleiten von Teldafax (2011) und Flexstrom (2013) erhitze im vergangenen Jahr der Hamburger Discount-Stromanbieter Care Energy die Gemüter zahlreicher Verbraucher. Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz und Tennet hatten die Verträge für die Nutzung des Stromnetzes gekündigt, weil das Unternehmen die geforderte Ökostrom-Umlage nicht gezahlt hat. Wenig später verweigerten auch die Gasnetzbetreiber wegen ausstehender Zahlungen den Zugang zu ihren Netzen. Die Konsequenz: Care Energy konnte schließlich seinen Kunden weder Strom noch Erdgas liefern. Die fielen damit in die Grundversorgung der örtlichen Versorger. Inzwischen hat das Unternehmen Insolvenz angemeldet.

WER DIE WAHL HAT ...

Hierzulande kann jeder seinen Stromlieferanten frei wählen. Vergleichsportale wie verivox.de oder check24.de ermuntern zu einem Wechsel

GUT ZU WISSEN

Kann ein Billiganbieter keinen Strom mehr liefern, müssen dessen Kunden nicht im Dunkeln sitzen. In Deutschland ist gesetzlich geregelt, dass dann der örtliche Grundversorger einspringt. Vermittelt der Discounter seine bisherigen Kunden an einen Ersatz-Energieversorger, benötigt er die Zustimmung des Verbrauchers. Sobald ein Lieferant seine Leistung nicht mehr erbringt, haben Kunden zudem ein außerordentliches Kündigungsrecht.

und stufen solche Unternehmen auf die vorderen Ränge ein, die mit hohen Boni locken. Auf den ersten Blick lässt sich so im ersten Jahr viel Geld sparen. Allerdings lohnt es sich, vor Vertragsabschluss sehr genau das Kleingedruckte zu prüfen. Care Energy etwa versprach Strom für 19,90 Cent die Kilowattstunde – bis zu einem Viertel günstiger als die Konkurrenz. Auf zusätzlich anfallende Kosten verwiesen lediglich die AGB, nicht aber der Online-Tarifrechner.

„Geschäftsmodelle von sogenannten Discount-Stromanbietern sind oft unseriös kalkuliert und scheitern deshalb immer wieder“, weiß Rolf Freudenberger, Geschäftsführer der EVA. „Denn bei allen Stromanbietern in Deutschland besteht der Strompreis zu rund 80 Prozent aus Kosten für Steuern und Abgaben sowie den staatlich regulierten Netzentgelten. Nur bei den letzten 20 Prozent bleibt ein sehr überschaubarer Spielraum für die eigene Preisgestaltung.“

REGIONAL ZAHLT SICH AUS

Von der EVA Energie zu beziehen ist nicht nur sicher, es kommt auch der Region zugute. Sie schafft Arbeitsplätze vor Ort, beauftragt heimische Unternehmen, unterstützt Sport, Kultur und soziale Projekte in der Region und verbessert die Infrastruktur. Kurz: Sie übernimmt Verantwortung – weit über eine zuverlässige Energieversorgung hinaus. „Als regional verwurzelter Energieversorger sind wir außerdem ein wichtiger Treiber der Energiewende“, erklärt Rolf Freudenberger. „Wir setzen uns für Energieeffizienz und regenerative Stromerzeugung ein. Und wir bieten Produkte, die sich mit günstigen Preisen und flexiblen Laufzeiten eng an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.“

Alzenauer BURGFESTSPIELE

Auch in diesem Jahr versprechen die Alzenauer Burgfestspiele wieder das Sommerhighlight im Kultursommer 2017 zu werden – mit Uraufführungen und abwechslungsreichen Gastspielen. Das Musical „LUCKYS BETTER SWINGING SHOW“ und das bürgerliche Lustspiel „GOETHE in ALZENAU“ sind die Hauptstücke der Festspielsaison 2017. Für die kleinen Besucher steht das Kinderstück „Cinderellas Schuhe“ auf dem Programm. Das besondere Markenzeichen der Alzenauer Burg-

Musical-Produktion der Alzenauer Burgfestspiele 2017

LUCKYS BETTER SWINGING SHOW

Musikalische Uraufführung einer romantischen Gaunerkomödie mit Sing, Sang und Zitrone im Unteren Burghof

INHALT: „Lucky“ Luciano Limonello will noch mal von vorn anfangen und kehrt seiner geliebten Heimat Italien den Rücken. In einer kleinen Stadt am Untermain findet er ein schönes Fleckchen Marktplatz. Hier will er als erster

Einwanderer der Stadt das „Dolce Vita“ seiner Heimat verbreiten. Bloß wie? Ein kleiner Junge im Anzug setzt sich zu ihm und liefert ihm die zündende Idee: Zitroneneis! Doch als Lucky seinen neuen Nachbarn, den äußerst

beliebten Spanier Paco de Pizzariaz-Diaz kennenlernt, vergeht die gute Laune. Ein Spanier, der die italienische Kultur ausbeutet? Das bedeutet Krieg, und die beiden Streithähne liefern sich eine alberne Schlacht nach der anderen.

TERMINE: 14. Juli, 15. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 28. Juli, 29. Juli und 31. Juli, jeweils 20 Uhr

EINTRITTSPREISE: VVK ab 29,60 Euro/erm. 24,10 Euro, (AK 32,90 Euro/erm. 27,40 Euro)

Kinderstück im Oberen Burghof Cinderellas Schuhe

von Mike Kenny (deutsche Übersetzung Andreas Jandl)

Es beginnt mit dem glücklichen Ende des bekannten Märchens und mit der Hochzeit Cinderellas. Aber was geschah mit den gläsernen Tanzschuhen? Die schenkte sie Eldamina, einem kleinen Mädchen, das Cinderella durch ihre außerordentlichen Tanzkünste beeindruckte. Die Schuhe bringen Eldamina und ihrer Familie Glück und Wohlstand, bis das Mädchen aus Habgier die Schuhe verliert. Um sie wiederzuerlangen, muss sie sich auf eine abenteuerliche Reise begeben.

TERMINE: 29. Juni, 30. Juni, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli und 6. Juli, jeweils 10 Uhr sowie 7. Juli, 10. Juli und 11. Juli, jeweils 10 und 15 Uhr

EINTRITTSPREISE: VVK ab 7 Euro/erm. 6 Euro, Schulklassen und Kindertagesstätten 5 Euro



Gastspiel des Barock am Main-Ensembles Herr von Wutzebach

Komödie in hessischer Mundart von Rainer Dachselt

Der wohlhabende Herr von Wutzebach kommt vom Land. In der großen Stadt Frankfurt möchte er sich ein bisschen amüsieren und seine Braut abholen. Doch im Dschungel der Großstadt erwartet ihn eine üble Intrige. Die Braut hat natürlich andere Pläne, die sie mit Hilfe einer zwielichtigen, aber kreativen Gaunertruppe durchsetzen will. So kommt es, dass merkwürdige Gaukler, Ärzte, Anwälte und wilde Weiber den überraschten Wutzebach an die Grenzen seines Verstandes bringen. Ob er da heil wieder rauskommt?

TERMIN: Freitag, 16. Juni, 20 Uhr, Unterer Burghof

EINTRITTSPREISE: VVK ab 27,40 Euro/erm. 21,90 Euro (AK 30,70 Euro/erm. 25,20 Euro)



Foto: Mark Reuß

2017



festspiele: Auch für die kommende Spielzeit werden die Hauptstücke eigens für den Spielort Burg Alzenau geschrieben und uraufgeführt. Dafür konnten erneut die bewährten Autoren Thomas Elben und Dominik Schuh gewonnen werden, die bereits die äußerst erfolgreichen Stücke „THE BLUES BROTHERS in: PRISON!“ und „DER FALL ALZENAU oder Blut am Mühlrad“ für die Alzenauer Burgfestspiele 2016 geschrieben haben.

Ein bildungsbürgerliches Lustspiel in zwei Akten

GOETHE in ALZENAU

Uraufführung der Alzenauer Burgfestspiele im Oberen Burghof

INHALT: Oberstudienrat Tilly bekommt die Chance seines Lebens: Er soll zum Bürgerfest ein Theaterstück inszenieren. Tilly ist klar: Jetzt kann er seine Mitbürger an all den „hochkulturellen Genüssen, all den Köstlichkeiten,

dem Wissens- und Bewahrenswerten unserer reichen Historie“ teilhaben lassen. Aber was soll er auswählen, wo er nur ein einziges Stück geben kann? Nach langem Hin und Her kommt er zum einzigen möglichen Ergebnis: Goethe!

TERMINE: 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, und 24. Juli, jeweils 20 Uhr

EINTRITTSPREISE: Für Aufführungen von Sonntag bis Donners-

tag: VVK ab 18,60 Euro/erm. 14,20 Euro (AK 21,90 Euro/erm. 17,50 Euro).

Für Aufführungen an Freitagen und Samstagen: VVK ab 21,90 Euro/erm. 17,50 Euro, (AK 25,20 Euro/erm. 20,80 Euro)

Gastspiel: Andy Ost mit Band & Gästen Bock auf ... Burg

Andy Ost präsentiert mit Band & Gästen sein vom Deutschen Rock & Pop Preis zehnfach ausgezeichnetes Album in einer der wohl schönsten Spielstätten des Rhein-Main-Gebiets. Viele Songs von „Bock auf Leben“ wurden passend zur Burg, unter Verzicht auf schmückende Zutaten neu arrangiert. Natürlich bringt Andy nach seinem großen Erfolg in der Festhalle Frankfurt neben neuen Songs auch Weggefährten aus Musik und Comedy mit nach Alzenau. Ein Open-Air-Erlebnis, das Sie authentisch tiefgründig als auch humorvoll märchenhaft verzaubern wird. Persönlich, puristisch und einmalig zugleich, das ist „Bock auf ... Burg“.

Unterer Burghof, 17. Juni, 20 Uhr, Eintrittspreise VVK ab 24,10 Euro/erm. 19,70 Euro (AK ab 27,40 Euro/erm. 23 Euro)



Foto: Ralf Trebold

Gastspiel: Die Wellküren 30 Jahre Wellküren

In ihrem Jubiläumsprogramm „30 Jahre Wellküren“ spannen die Wellküren Moni, Burgi und Bärbi ihren Nonnengeigenbogen weit. Musikalisch geht's dabei wellküren-typisch handgemacht von Mozart bis Nina Simone und vom Ländler bis La Paloma. Sie zeigen Flüchtlingen, woher der Wind in Bayern weht und erklären nicht mehr ganz so jungen Männern und Frauen, wie man in Würde altert. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren Gstanzn ganz aktuell auf politischen Un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Und natürlich haben die drei für ihr neues Programm auch einige Lieblingsstücke aus den letzten 30 Jahren ausgewählt und neu arrangiert.

Unterer Burghof, 16. Juli, 20 Uhr, Eintrittspreis 24 Euro



Foto: Christian Kaufmann

GUTSCHEINE GEWINNEN

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen von fünf Gutscheinen für je zwei wohltuende Besuche in der ‚opal GROTTÉ‘ der ‚kristall Salzgrotte Alzenau‘ oder eine gemütliche Sitzung zu zweit. Einsendeschluss ist der

28. April 2017

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels einfach auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Energieversorgung Alzenau GmbH
click!-Rätsel
Mühlweg 1
63755 Alzenau

Oder per E-Mail an:
gewinnspiel@eva-alzenau.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

er-läutern	Teil des Dachstuhls	kroatische Adria-insel	direkte Nachbar-schaft	▼	▼ 6	subark-tisches Herden-tier	▼ 10	Schrift-grad
▶ 8	▼	▼					5	
Nadel-bäume	▶					kath. Theo-loge † 1847		ein weiches Metall
▶			eng-lische Ver-neinung	4	und so weiter (Abk.)	▶ ▼		▼ 3
Rhein-mün-dungs-arm	7	schotti-sche See-schlange	▶ ▼			1		
Million (Abk.)	▶	2		Donau-Zufluss in Bayern	▶	9		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ENDLICH WIEDER FREI ATMEN

SICH EINFACH etwas Gutes tun – genau das ist in der ‚kristall Salzgrotte Alzenau‘ möglich. Denn hier gilt es, bei angenehmen 20 bis 22 Grad, beruhigendem, natürlich rötlichem Licht und sanfter Musik einmal die Seele baumeln zu lassen. Das Ganze passiert – und das ist das Besondere daran – in einem speziellen Mikroklima: Insgesamt zwölf Tonnen Himalaya-Salz an den Wänden und auf dem Boden der beiden Grotten sorgen dafür. Über ein kleines Gradierwerk plätschert salzhaltiges Wasser, und ein Gerät, das gesättigte Salzsole per Ultraschall vernebelt, erhöht die Mineralkonzentration in der Luft. Eben dieses Salz in der Luft lindert zahlreiche Beschwerden. Nicht nur in den Atemwegen, sondern auch auf der Haut.

Gerade jetzt im Frühjahr ist die richtige Zeit, sich einen Besuch in der ‚kristall Salzgrotte Alzenau‘ zu gönnen“, weiß Dr. Cäcilia Simon. So manch hartnäckige Erkältung verschwindet auf natürliche Weise in der salzhaltigen Luft und sogar bei von Pollen geplagten Allergikern gehen oft die Symptome zurück.

„Eine Sitzung in der ‚opal GROTTÉ‘ dauert 45 Minuten, in der ‚diamant GROTTÉ‘ 20 Minuten, da die Solevernebelung hier intensiver ist“, erklärt Dr. Cäcilia Simon. Zudem gibt es jeden Nachmittag um 16 Uhr spezielle Sitzungen für Kinder. Und jeden Mittwoch um 19 Uhr lädt sie zum Ladies Special mit Alzenauer Sekt ein. Weil schon viele die wohltuende Wirkung des Salzes entdeckt haben,

ist es ratsam, sich anzumelden. Entweder telefonisch oder bequem auf der Website. Dort finden sich auch Informationen zu zahlreichen Zusatz-Veranstaltungen im Frühjahr. ■

→ ‚kristall Salzgrotte Alzenau‘
Wasserloser Straße 7, 63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 9 47 0174
www.kristall-salzgrotte-alzenau.de
info@kristall-salzgrotte-alzenau.de



Dr. Cäcilia Simon freut sich auf ihre Gäste.